VERORDNUNG (EWG) Nr. 2405/89 DER KOMMISSION

vom 1. August 1989

mit besonderen Durchführungsbestimmungen für Einfuhrlizenzen und Vorausfestsetzungsbescheinigungen für Verarbeitungserzeugnisse aus Obst und Gemüse

DIE KOMMISSION DER EUROPÄISCHEN GEMEINSCHAFTEN —

gestützt auf den Vertrag zur Gründung der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft,

gestützt auf die Verordnung (EWG) Nr. 426/86 des Rates vom 24. Februar 1986 über die gemeinsame Marktorganisation für Verarbeitungserzeugnisse aus Obst und Gemüse (1), zuletzt geändert durch die Verordnung (EWG) Nr. 1125/89 (2), insbesondere auf die Artikel 14 Absatz 3 und 15 Absatz 4,

gestützt auf die Verordnung (EWG) Nr. 3909/87 des Rates vom 22. Dezember 1987 zur Änderung der Verordnung (EWG) Nr. 426/86 über die gemeinsame Marktorganisation für Verarbeitungserzeugnisse aus Obst und Gemüse (3), insbesondere auf Artikel 2,

in Erwägung nachstehender Gründe:

Mit der Verordnung (EWG) Nr. 743/87 der Kommission (4) sind besondere Durchführungsbestimmungen für Einfuhrlizenzen und Vorausfestsetzungsbescheinigungen für Verarbeitungserzeugnisse aus Obst und Gemüse festgelegt worden. Die Vorschriften der vorgenannten Verordnung sind mehrmals geändert worden. Aus Gründen der Klarheit und Zweckmäßigkeit für die Handhabung empfiehlt sich daher, die geltenden Bestimmungen zusammenzufassen und dabei die neuen, seit Inkrafttreten der neuen Kombinierten Nomenklatur geltenden Definitionen der Erzeugnisse zu berücksichtigen sowie bestimmte Änderungen vorzunehmen, die aufgrund der bisherigen Erfahrungen erwünscht sind.

Die besonderen Durchführungsbestimmungen für Einfuhrlizenzen und Vorausfestsetzungsbescheinigungen ergänzen die Verordnung (EWG) Nr. 3719/88 der Kommission vom 16. November 1988 über gemeinsame Durchführungsvorschriften für Einfuhr- und Ausfuhrlizenzen sowie Vorausfestsetzungsbescheinigungen für landwirtschaftliche Erzeugnisse (5), geändert durch die Verordnung (EWG) Nr. 1903/89 (6), bzw. enthalten Abweichungen davon.

Um den Erlaß von Maßnahmen zu erleichtern, die bei einer tatsächlichen oder drohenden Störung des Marktes angemessen sind, ist die Möglichkeit vorzusehen, eine Frist zwischen Antrag und Erteilung der Einfuhrlizenz einzuführen.

Die Geltungsdauer der Einfuhrlizenzen sowohl mit als auch ohne Vorausfestsetzung der Abschöpfung bezüglich der verschiedenen zugesetzten Zuckerarten sollte in Anbetracht der im Welthandel üblichen Usancen festgesetzt werden. Die Höhe der Sicherheit für die Einfuhrlizenzen und Vorausfestsetzungsbescheinigungen muß so festgesetzt werden, daß sie ein ordnungsgemäßes Funktionieren der Regierung ermöglicht.

Um eine bessere Kenntnis der Handelsströme für einige Erzeugnisse zu gewährleisten, ist es angebracht, die Angabe des Ursprungslands sowie die Verpflichtung des Händlers zur Einfuhr aus diesem Land vorzuschreiben. Wegen der Besonderheiten des Handels mit den betreffenden Erzeugnissen sind Bestimmungen vorzusehen, die eine Änderung des Ursprungslands erlauben.

Der Antragsteller muß in seinem Lizenzantrag die Unterposition der Kombinierten Nomenklatur angeben. Für einige Erzeugnisse der Positionen 2008 und 2009 der Kombinierten Nomenklatur ist es wegen erheblicher Veränderungen des Gehalts an natürlichem Zucker und wegen der Schwankungen der Wechselkurse nicht immer möglich, zum Zeitpunkt des Lizenzantrags die genauen Unterpositionen zu kennen. Deshalb ist für diese Erzeugnisse eine Sonderregelung zu treffen.

In der Vorausfestsetzungsbescheinigung ist das auszuführende Erzeugnis unter Bezugnahme auf die entsprechende Unterposition der Kombinierten Nomenklatur anzugeben. Der Maßstab für die Zuordnung eines Erzeugnisses zu einer bestimmten Unterposition ist in zahlreichen Fällen der Zuckergehalt. Die Veränderung des Zuckergehalts ein und desselben Erzeugnisses kann deshalb einen Ausführer veranlassen, im Hinblick auf aufeinanderfolgende Zuordnungen des Erzeugnisses mehrere Anträge einzureichen. Dies kann vermieden werden, wenn die Erteilung einer einzigen Vorausfestsetzungsbescheinigung für ein solches Erzeugnis mit veränderlichem Zuckergehalt zugelassen wird.

Nach Artikel 5 Absatz 1 vierter Gedankenstrich der Verordnung (EWG) Nr. 3719/88 ist keine Lizenz erforderlich für Geschäfte, deren Menge die Ausstellung einer Lizenz erforderlich gemacht hätte, für die die Sicherheit 5 ECU oder weniger beträgt. Gemäß Artikel 14 Absatz 3 der Verordnung (EWG) Nr. 3719/88 ist die Sicherheit nicht zu leisten, wenn der Sicherheitsbetrag für eine Ausfuhr- oder Einfuhrlizenz oder eine Vorausfestsetzungsbescheinigung bis zu 5 ECU bzw. unter bestimmten Voraussetzungen bis zu 25 ECU beträgt. Die Anwendung dieser Bestimmungen führt bei Verarbeitungserzeugnissen aus Obst und Gemüse aufgrund der unterschiedlichen Sicherheitssätze zu erheblichen Unterschieden bei der jeweils erfaßten Erzeugnismenge. Es erscheint daher angebracht — vor allem im Hinblick auf eine vereinfachte Handhabung —, die Erzeugnismenge zu bestimmen, die ohne Lizenz eingeführt werden kann. Ferner ist auch festzulegen, bis zu welcher Menge eine Einfuhrlizenz oder

(1) ABl. Nr. L 49 vom 27. 2. 1986, S. 1.
(2) ABl. Nr. L 118 vom 29. 4. 1989, S. 29.
(3) ABl. Nr. L 370 vom 30. 12. 1987, S. 20.
(4) ABl. Nr. L 75 vom 17. 3. 1987, S. 6.
(5) ABl. Nr. L 331 vom 2. 12. 1988, S. 1.
(6) ABl. Nr. L 184 vom 30. 6. 1989, S. 22.

Vorausfestsetzungsbescheinigung auszustellen ist, ohne daß eine Sicherheit zu leisten ist. Artikel 14 Absatz 3 zweiter Unterabsatz der Verordnung (EWG) Nr. 3719/88 sollte keine Anwendung finden.

Die in dieser Verordnung vorgesehenen Maßnahmen entsprechen der Stellungnahme des Verwaltungsausschusses für Verarbeitungserzeugnisse aus Obst und Gemüse —

HAT FOLGENDE VERORDNUNG ERLASSEN:

Artikel 1

Mit dieser Verordnung werden besondere Durchführungsbestimmungen für Einfuhrlizenzen und Vorausfestsetzungsbescheinigungen im Sinne der Artikel 14 und 15 der Verordnung (EWG) Nr. 426/86 festgelegt.

TITEL I

Einfuhrlizenzen ohne Vorausfestsetzung

Artikel 2

(1) Einfuhrlizenzen ohne Vorausfestsetzung der Abschöpfung gelten für einen Zeitraum von drei Monaten vom Tag ihrer Erteilung im Sinne von Artikel 21 Absatz 1 der Verordnung (EWG) Nr. 3719/88 an.

(2) Bei Erzeugnissen, für die es nötig erscheint, die Entwicklung der Einfuhren genau zu beobachten, um die Gefahr einer Störung oder drohenden Störung des Marktes zu beurteilen, kann die Kommission beschließen, daß die Einfuhrlizenzen mit oder ohne Vorausfestsetzung der Abschöpfung am fünften Arbeitstag nach dem Tag der Einreichung des Antrags erteilt werden.

Artikel 3

(1) Die Sicherheit für die Einfuhrlizenzen ohne Vorausfestsetzung der Abschöpfung ist je Erzeugnis in der Tabelle in Anhang I festgesetzt.

(2) Abweichend von Artikel 14 Absatz 3 erster Unterabsatz der Verordnung (EWG) Nr. 3719/88 ist für eine Einfuhrlizenz, die eine Menge von höchstens 1 000 kg betrifft, keine Sicherheit zu leisten. Artikel 14 Absatz 3 zweiter Unterabsatz der Verordnung (EWG) Nr. 3719/88 findet keine Anwendung.

(3) Abweichend von Artikel 5 Absatz 1 vierter Gedankenstrich der Verordnung (EWG) Nr. 3719/88 ist für Geschäfte über eine Menge von höchstens 500 kg keine Lizenz erforderlich, falls der festgesetzte Sicherheitsbetrag weniger als 1 ECU je 100 kg beträgt.

Artikel 4

Unterliegen bestimmte der unter dieselbe Unterposition der Kombinierten Nomenklatur fallenden Erzeugnisse der Einfuhrlizenzregelung, so ist in dem Lizenzantrag und in der Einfuhrlizenz in Feld 15 die Bezeichnung der unter die Regelung fallenden Erzeugnisse und in Feld 16 der KN-Code mit vorausgehendem „ex" anzugeben.

Die Lizenz gilt für die so beschriebenen Erzeugnisse.

Artikel 5

(1) Bei den in der Tabelle in Anhag II aufgeführten Erzeugnissen ist in dem Lizenzantrag und in der Einfuhrlizenz in Feld 8 das Ursprungsland anzugeben.

Aus der Lizenz ergibt sich die Verpflichtung, aus dem darin angegebenen Land einzuführen.

(2) Der Lizenzinhaber kann ein einziges Mal die Änderung des Ursprungslands beantragen; zu diesem Zweck gelten folgende Vorschriften:

a) Der Antrag auf Änderung des Ursprungslands
   - ist an die Stelle zu richten, die die ursprüngliche Lizenz erteilt hat,
   - ist zusammen mit der ursprünglichen Lizenz sowie gegebenenfalls mit der bzw. den ausgefertigten Teillizenz(en) einzureichen,
   - unterliegt den Bestimmungen der Artikel 13, 14 Absatz 1 und 15 der Verordnung (EWG) Nr. 3719/88;

b) die Stelle, die die Lizenz erteilt hat, behält die ursprüngliche Lizenz sowie gegebenenfalls die Teillizenz(en) und erteilt eine Ersatzlizenz sowie gegebenenfalls eine oder mehrere Ersatz-Teillizenzen.

   Wird jedoch während des für die Erteilung der Ersatzlizenz erforderlichen Zeitraums die Erteilung von Lizenzen für das neue Ursprungsland ausgesetzt, so wird der Antrag auf Erteilung einer Ersatzlizenz abgelehnt und werden die ursprüngliche Lizenz sowie gegebenenfalls die Teillizenz(en) an den Inhaber zurückgegeben;

c) die Ersatzlizenz sowie gegebenenfalls die Ersatz-Teillizenz(en)
   - werden für eine um die Toleranzmenge erhöhte Warenmenge erteilt, die der in dem zu ersetzenden Dokument ausgewiesenen verfügbaren Höchstmenge entspricht,
   - geben in Feld 20 die Nummer und gegebenenfalls das Datum des zu ersetzenden Dokuments an,
   - geben in Feld 8 das neue Ursprungsland an,
   - enthalten in den übrigen Feldern dieselben Angaben und etwaigen Vermerke, wie sie in dem zu ersetzenden Dokument enthalten sind, namentlich dasselbe Verfallsdatum.

Artikel 6

(1) Für
- Mischungen von getrockneten Früchten des KN-Code ex 0813 50,
- Tomatensaft des KN-Code 2009 50,
- Pfirsiche, Aprikosen und Birnen des KN-Code ex 2008 und
- Kirschsaft des KN-Code ex 2009 80

kann der Antragsteller in seinem Antrag auf Erteilung einer Einfuhrlizenz in Feld 16 insbesondere folgende KN-Code angeben :

0813 50 91 und 0813 50 99 oder 2008 40 51 und 2008 40 59 oder 2008 40 71 und 2008 40 79 oder 2008 50 61 und 2008 50 69 oder 2008 50 71 und 2008 50 79 oder 2008 70 61 und 2008 70 69 oder 2008 70 71 und 2008 70 79 oder 2009 50 10 und 2009 50 90 oder ex 2009 80 31 und ex 2009 80 39 oder ex 2009 80 80, ex 2009 80 91 und ex 2009 80 93.

Die in dem Antrag angegebenen Code werden in die Einfuhrlizenz eingetragen.

(2) Macht der Antragsteller von Absatz 1 Gebrauch und ist die Höhe der Sicherheiten für die betreffenden Unterpositionen verschieden, so ist als einzige Sicherheit der höchste Betrag zu leisten.

(3) Wird infolge der Anwendung von Absatz 1 ein Erzeugnis, für das keine Einfuhrabschöpfung erhoben wird, im Rahmen einer Lizenz mit Vorausfestsetzung der Abschöpfung eingeführt, so gilt die Verpflichtung, unter diesen Bedingungen einzuführen, als erfüllt.

TITEL II

Vorausfestsetzungsbescheinigung

Artikel 7

(1) Die Erzeugnisse, für die eine Vorausfestsetzungsbescheinigung beantragt werden kann, sind in Anhang III aufgeführt.

(2) Die Sicherheit für die Vorausfestsetzungsbescheinigungen je Erzeugnis ist ebenfalls in Anhang III festgesetzt.

(3) Artikel 3 Absatz 2 gilt entsprechend für die Vorausfestsetzungsbescheinigungen.

Artikel 8

Wird die Vorausfestsetzung auf einige der unter dieselbe Unterposition der Kombinierten Nomenklatur fallenden Erzeugnisse beschränkt, so ist in dem Antrag auf Erteilung der Bescheinigung und in der Bescheinigung in Feld 15 die Bezeichnung der Erzeugnisse, die zur Vorausfestsetzung berechtigen, und in Feld 16 der KN-Code mit vorausgehendem „ex" anzugeben.

Die Bescheinigung gilt für die so beschriebenen Erzeugnisse.

Artikel 9

Werden Zitrusfruchtsäfte des KN-Code ex 2009, ausgenommen Pampelmusensaft, in einen Mitgliedstaat eingeführt, in dem sie mengenmäßigen Beschränkungen unterliegen, so ist Voraussetzung für die Gültigkeit der Vorausfestsetzungsbescheinigung in jenem Mitgliedstaat die Vorlage eines innerstaatlichen Dokuments, aus dem hervorgeht, daß die Einfuhr genehmigt worden ist.

Artikel 10

Die Vorausfestsetzungsbescheinigungen gelten für einen Zeitraum von fünf Monaten vom Tag ihrer Erteilung im Sinne von Artikel 21 Absatz 1 der Verordnung (EWG) Nr. 3719/88 an.

Artikel 11

Bei den Erzeugnissen des KN-Code 2009 wird für die Verwendung der Bescheinigung eine Toleranz von 0,03 gegenüber der für die Tarifierung maßgeblichen Dichte zugestanden.

Die Bescheinigung enthält für die Einfuhr in Feld 24 und für die Vorausfestsetzung der Erstattung in Feld 22 einen der nachstehenden Vermerke :

— Tolerancia en densidad de 0,03
— Tolerance for densitet på 0,03
— Toleranzdichte 0,03
— Ανοχή πυκνότητας 0,03
— Density tolerance of 0,03
— Tolérance de densité de 0,03
— Tolleranza di densità di 0,03
— Dichtheidstolerantie 0,03
— Tolerância de densidade de 0,03.

Artikel 12

(1) Im Falle der Vorausfestsetzung der Ausfuhrerstattung

a) ist in dem Antrag auf Erteilung der Bescheinigung und in der Bescheinigung in Feld 20 das Grunderzeugnis anzugeben, für das die Erstattung im voraus festgesetzt wird.

   In diesem Sinne gelten als „Grunderzeugnis" :

   — Zucker, einschließlich Weißzucker, Rohzucker sowie Rüben- und Rohrzuckersirup,
   — Glukose (Dextrose) als weißes, kristallines Pulver, auch agglomeriert,
   — andere Glukose und Glukosesirup,
   — Isoglukose ;

b) dürfen die auszuführenden Erzeugnisse in dem Antrag auf Erteilung der Bescheinigung und in der Bescheinigung unter Bezugnahme auf den KN-Code bezeichnet werden, unter den sie fallen.

   Die Bescheinigung gilt für alle unter die genannte Position fallenden Erzeugnisse, für die eine Ausfuhrerstattung gewährt werden kann.

(2) Bei Anwendung von Absatz 1 Buchstabe b) beläuft sich die Sicherheit abweichend von Artikel 7 Absatz 2 auf 1,80 ECU je 100 kg Eigengewicht.

TITEL III

Mitteilungen

Artikel 13

(1) Die Mitgliedstaaten teilen der Kommission jeweils bis zum neunten Tag des Monats bezüglich der Erzeugnisse, für die im Vormonat Einfuhrlizenzen oder Vorausfestsetzungsbescheinigungen erteilt wurden, folgendes mit :

a) Einfuhrlizenzen mit oder ohne Vorausfestsetzung der Abschöpfung:

— Mengen
und
— für die in Artikel 5 genannten Erzeugnisse das Ursprungsland,

aufgegliedert nach der Kombinierten Nomenklatur und gemäß der Warenbezeichnung in Anhang I.

Bei den in Artikel 6 aufgeführten Erzeugnissen werden die Angaben für den ersten der in Feld 16 angegebenen KN-Code mitgeteilt;

b) Vorausfestsetzungsbescheinigungen für die Einfuhrabschöpfung, soweit sie nicht unter Buchstabe a) fallen:

Mengen, aufgegliedert nach der Kombinierten Nomenklatur;

c) Vorausfestsetzungsbescheinigungen für die Ausfuhrerstattung:

Mengen, aufgegliedert nach der Kombinierten Nomenklatur.

(2) Sind während eines Kalendermonats keine Einfuhrlizenzen oder Vorausfestsetzungsbescheinigungen erteilt worden, so teilen die betreffenden Mitgliedstaaten dies der Kommission bis zum neunten Tag des folgenden Monats mit.

(3) Während der Zeiträume, in denen Artikel 2 Absatz 2 angewendet wird, teilen die Mitgliedstaaten der Kommission abweichend von Absatz 1 die in Absatz 1 Buchstabe a) genannten Angaben über die Anträge auf Einfuhrlizenzen wie folgt mit:

— jeden Mittwoch für die am Montag und Dienstag eingereichten Anträge,
— jeden Freitag für die am Mittwoch und Donnerstag eingereichten Anträge,
— jeden Montag für die am Freitag der vorhergehenden Woche eingereichten Anträge.

TITEL IV

Schlußbestimmungen

Artikel 14

(1) Die Verordnung (EWG) Nr. 743/87 wird aufgehoben.

(2) Bezugnahmen auf die Verordnung (EWG) Nr. 743/87 gelten als Bezugnahmen auf die vorliegende Verordnung.

Artikel 15

Diese Verordnung tritt am achten Tag nach ihrer Veröffentlichung im *Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften* in Kraft.

Diese Verordnung ist in allen ihren Teilen verbindlich und gilt unmittelbar in jedem Mitgliedstaat.

Brüssel, den 1. August 1989

Für die Kommission
Ray MAC SHARRY
Mitglied der Kommission

ANHANG I

Verzeichnis der in Artikel 3 Absatz 1 genannten Erzeugnisse:

KN-Code	Warenbezeichnung	Betrag in ECU/100 kg Eigengewicht
0710	Gemüse, auch in Wasser oder Dampf gekocht, gefroren:	
	– Hülsenfrüchte, auch ausgelöst:	
0710 21 00	– – Erbsen (Pisum sativum)	0,60
0710 80	– anderes Gemüse:	
ex 0710 80 70	– – Tomaten:	
	– – – geschälte	0,60
0711	Gemüse, vorläufig haltbar gemacht (z. B. durch Schwefeldioxid oder in Wasser, dem Salz, Schwefeldioxid oder andere vorläufig konservierend wirkende Stoffe zugesetzt sind), zum unmittelbaren Genuß nicht geeignet:	
0711 90	– anderes Gemüse; Mischungen von Gemüse:	
	– – Gemüse:	
0711 90 50	– – – Pilze:	
	– – – – Zuchtpilze	2,00
	– – – – andere	2,00
0712	Gemüse, getrocknet, auch in Stücke oder Scheiben geschnitten, als Pulver oder sonst zerkleinert, jedoch nicht weiter zubereitet:	
0712 90	– anderes Gemüse; Mischungen von Gemüse:	
ex 0712 90 30	– – Tomaten:	
	– – – Tomatenflocken	1,80
0804	Datteln, Feigen, Ananas, Avocadofrüchte, Guaven, Mangofrüchte und Mangostanfrüchte, frisch oder getrocknet:	
0804 20	– Feigen:	
0804 20 90	– – getrocknet	1,60
0806	Weintrauben, frisch oder getrocknet:	
0806 20	– getrocknet:	
	– – in unmittelbaren Umschließungen mit einem Gewicht des Inhalts von 2 kg oder weniger:	
0806 20 11	– – – Korinthen	2,00
0806 20 19	– – – andere	2,00
	– – andere:	
0806 20 91	– – – Korinthen	2,00
0806 20 99	– – – andere	2,00
0811	Früchte, auch in Wasser oder Dampf gekocht, gefroren, auch mit Zusatz von Zucker oder anderen Süßmitteln:	
0811 10	– Erdbeeren:	
	– – mit Zusatz von Zucker oder anderen Süßmitteln:	
0811 10 11	– – – mit einem Zuckergehalt von mehr als 13 GHT:	
	– – – – ganz	0,60
	– – – – andere	0,60
0811 10 19	– – – andere:	
	– – – – ganz	0,60
	– – – – andere	0,60

KN-Code	Warenbezeichnung	Betrag in ECU/100 kg Eigengewicht
0811 10 90	– – andere :	
	– – – ganz	2,00
	– – – andere	2,00
0811 20	– Himbeeren, Brombeeren, Maulbeeren, Loganbeeren, schwarze, weiße oder rote Johannisbeeren und Stachelbeeren :	
	– – mit Zusatz von Zucker oder anderen Süßmitteln :	
ex 0811 20 11	– – – mit einem Zuckergehalt von mehr als 13 GHT :	
	– – – – Himbeeren :	
	– – – – – ganz	0,60
	– – – – – andere	0,60
ex 0811 20 19	– – – andere :	
	– – – – Himbeeren :	
	– – – – – ganz	0,60
	– – – – – andere	0,60
	– – andere :	
0811 20 31	– – – Himbeeren :	
	– – – – ganz	2,00
	– – – – andere	2,00
0811 90	– andere :	
	– – mit Zusatz von Zucker oder anderen Süßmitteln :	
ex 0811 90 10	– – – mit einem Zuckergehalt von mehr als 13 GHT :	
	– – – – – Sauerkirschen (Prunus cerasus)	2,00
	– – – – – andere Kirschen	2,00
ex 0811 90 30	– – – – andere :	
	– – – – – Sauerkirschen (Prunus cerasus)	2,00
	– – – – – andere Kirschen	2,00
	– – andere :	
ex 0811 90 90	– – – andere :	
	– – – – – Sauerkirschen (Prunus cerasus)	2,00
	– – – – – andere Kirschen	2,00
0812	Früchte, vorläufig haltbar gemacht (z. B. durch Schwefeldioxid oder in Wasser, dem Salz, Schwefeldioxid oder andere vorläufig konservierend wirkende Stoffe zugesetzt sind), zum unmittelbaren Genuß nicht geeignet :	
0812 10 00	– Kirschen :	
	– – Sauerkirschen (Prunus cerasus)	2,00
	– – andere	2,00
0812 20 00	– Erdbeeren	2,00
0812 90	– andere :	
0812 90 60	– – Himbeeren	2,00
0813	Früchte (ausgenommen solche der Positionen 0801 bis 0806), getrocknet ; Mischungen von getrockneten Früchten oder von Schalenfrüchten dieses Kapitels :	
0813 20 00	– Pflaumen	1,20
0813 50	– Mischungen von getrockneten Früchten oder von Schalenfrüchten dieses Kapitels :	
	– – andere Mischungen von getrockneten Früchten :	
0813 50 91	– – – ohne Pflaumen oder Feigen	1,20
0813 50 99	– – – andere	1,20

KN-Code	Warenbezeichnung	Betrag in ECU/100 kg Eigengewicht
2001	Gemüse, Früchte und andere genießbare Pflanzenteile, mit Essig zubereitet oder haltbar gemacht :	
2001 90	– andere :	
2001 90 50	– – Pilze :	
	– – – Zuchtpilze	2,00
	– – – andere	2,00
2002	Tomaten, ohne Essig zubereitet oder haltbar gemacht :	
2002 10 00	– Tomaten, ganz oder in Stücken :	
	– – geschält	0,60
	– – andere	0,60
2002 90	– andere :	
2002 90 10	– – mit einem Trockenstoffgehalt von weniger als 12 GHT	0,60
2002 90 30	– – mit einem Trockenstoffgehalt von 12 bis 30 GHT	1,80
2002 90 90	– – mit einem Trockenstoffgehalt von mehr als 30 GHT	1,80
2003	Pilze und Trüffeln, ohne Essig zubereitet oder haltbar gemacht :	
2003 10	– Pilze :	
2003 10 10	– – Zuchtpilze	2,40
2003 10 90	– – andere	2,40
2004	Anderes Gemüse, ohne Essig zubereitet oder haltbar gemacht, gefroren :	
2004 90	– anderes Gemüse und Mischungen von Gemüse :	
2004 90 50	– – Erbsen (Pisum sativum) und grüne Bohnen (Phaseolus-Arten)	0,60
2005	Anderes Gemüse, ohne Essig zubereitet oder haltbar gemacht, nicht gefroren :	
2005 40 00	– Erbsen (Pisum sativum)	0,60
	– Bohnen (Vigna-Arten, Phaseolus-Arten) :	
ex 2005 59 00	– – andere :	
	– – – grüne Bohnen (Phaseolus-Arten)	0,60
2007	Konfitüren, Fruchtgelees, Marmeladen, Fruchtmuse und Fruchtpasten, durch Kochen hergestellt, auch mit Zusatz von Zucker oder anderen Süßmitteln :	
2007 10	– homogenisierte Zubereitungen :	
ex 2007 10 10	– – mit einem Zuckergehalt von mehr als 13 GHT :	
	– – – von Erdbeeren	0,60
	– – – von Himbeeren	0,60
ex 2007 10 90	– – andere :	
	– – – von Erdbeeren	0,60
	– – – von Himbeeren	0,60
2007 99	– – andere :	
	– – – mit einem Zuckergehalt von mehr als 30 GHT :	
	– – – – andere :	
2007 99 33	– – – – – von Erdbeeren	0,60
2007 99 35	– – – – – von Himbeeren	0,60
	– – – mit einem Zuckergehalt von mehr als 13 bis 30 GHT :	
ex 2007 99 59	– – – – andere :	
	– – – – – von Erdbeeren und/oder von Himbeeren	0,60
ex 2007 99 90	– – – andere :	
	– – – – von Erdbeeren und/oder von Himbeeren	0,60

KN-Code	Warenbezeichnung	Betrag in ECU/100 kg Eigengewicht
2008	Früchte und andere genießbare Pflanzenteile, in anderer Weise zubereitet oder haltbar gemacht, auch mit Zusatz von Zucker, anderen Süßmitteln oder Alkohol, anderweit weder genannt noch inbegriffen :	
2008 40	– Birnen :	
	– – ohne Zusatz von Alkohol :	
	– – – mit Zusatz von Zucker, in unmittelbaren Umschließungen mit einem Gewicht des Inhalts von mehr als 1 kg :	
2008 40 51	– – – – mit einem Zuckergehalt von mehr als 13 GHT	0,60
2008 40 59	– – – – andere	0,60
	– – – mit Zusatz von Zucker, in unmittelbaren Umschließungen mit einem Gewicht des Inhalts von 1 kg oder weniger :	
2008 40 71	– – – – mit einem Zuckergehalt von mehr als 15 GHT	0,60
2008 40 79	– – – – andere	0,60
	– – – ohne Zusatz von Zucker, in unmittelbaren Umschließungen mit einem Gewicht des Inhalts von :	
2008 40 91	– – – – 4,5 kg oder mehr	0,60
2008 40 99	– – – – weniger als 4,5 kg	0,60
2008 50	– Aprikosen :	
	– – ohne Zusatz von Alkohol :	
	– – – mit Zusatz von Zucker, in unmittelbaren Umschließungen mit einem Gewicht des Inhalts von mehr als 1 kg :	
2008 50 61	– – – – mit einem Zuckergehalt von mehr als 13 GHT	0,60
2008 50 69	– – – – andere	0,60
	– – – mit Zusatz von Zucker, in unmittelbaren Umschließungen mit einem Gewicht des Inhalts von 1 kg oder weniger :	
2008 50 71	– – – – mit einem Zuckergehalt von mehr als 15 GHT	0,60
2008 50 79	– – – – andere	0,60
	– – – ohne Zusatz von Zucker, in unmittelbaren Umschließungen mit einem Gewicht des Inhalts von :	
2008 50 91	– – – – 4,5 kg oder mehr	0,60
2008 50 99	– – – – weniger als 4,5 kg	0,60
2008 60	– Kirschen :	
	– – ohne Zusatz von Alkohol :	
	– – – mit Zusatz von Zucker, in unmittelbaren Umschließungen mit einem Gewicht des Inhalts von mehr als 1 kg :	
2008 60 51	– – – – Sauerkirschen (Prunus cerasus)	2,00
2008 60 59	– – – – andere	2,00
	– – – mit Zusatz von Zucker, in unmittelbaren Umschließungen mit einem Gewicht des Inhalts von 1 kg oder weniger :	
2008 60 61	– – – – Sauerkirschen (Prunus cerasus)	2,00
2008 60 69	– – – – andere	2,00
	– – – ohne Zusatz von Zucker, in unmittelbaren Umschließungen mit einem Gewicht des Inhalts von :	
	– – – – 4,5 kg oder mehr :	
2008 60 71	– – – – – Sauerkirschen (Prunus cerasus)	2,00
2008 60 79	– – – – – andere	2,00
	– – – – weniger als 4,5 kg :	
2008 60 91	– – – – – Sauerkirschen (Prunus cerasus)	2,00
2008 60 99	– – – – – andere	2,00

KN-Code	Warenbezeichnung	Betrag in ECU/100 kg Eigengewicht
2008 70	– Pfirsiche :	
	– – ohne Zusatz von Alkohol :	
	– – – mit Zusatz von Zucker, in unmittelbaren Umschließungen mit einem Gewicht des Inhalts von mehr als 1 kg :	
2008 70 61	– – – – mit einem Zuckergehalt von mehr als 13 GHT	0,60
2008 70 69	– – – – andere	0,60
	– – – mit Zusatz von Zucker, in unmittelbaren Umschließungen mit einem Gewicht des Inhalts von 1 kg oder weniger :	
2008 70 71	– – – – mit einem Zuckergehalt von mehr als 15 GHT	0,60
2008 70 79	– – – – andere	0,60
2008 80	– Erdbeeren :	
	– – ohne Zusatz von Alkohol :	
2008 80 50	– – – mit Zusatz von Zucker, in unmittelbaren Umschließungen mit einem Gewicht des Inhalts von mehr als 1 kg	0,60
2008 80 70	– – – mit Zusatz von Zucker, in unmittelbaren Umschließungen mit einem Gewicht des Inhalts von 1 kg oder weniger	0,60
	– – – ohne Zusatz von Zucker, in unmittelbaren Umschließungen mit einem Gewicht des Inhalts von :	
2008 80 91	– – – – 4,5 kg oder mehr	0,60
2008 80 99	– – – – weniger als 4,5 kg	0,60
	– andere, einschließlich Mischungen, ausgenommen Mischungen der Unterposition 2008 19 :	
2008 99	– – andere :	
	– – – ohne Zusatz von Alkohol :	
	– – – – mit Zusatz von Zucker, in unmittelbaren Umschließungen mit einem Gewicht des Inhalts von mehr als 1 kg :	
ex 2008 99 49	– – – – – andere :	
	– – – – – – Himbeeren	0,60
	– – – – mit Zusatz von Zucker, in unmittelbaren Umschließungen mit einem Gewicht des Inhalts von 1 kg oder weniger :	
ex 2008 99 59	– – – – – andere :	
	– – – – – – Himbeeren	0,60
	– – – – ohne Zusatz von Zucker :	
ex 2008 99 99	– – – – – andere :	
	– – – – – – Himbeeren	0,60
2009	Fruchtsäfte (einschließlich Traubenmost) und Gemüsesäfte, nicht gegoren, ohne Zusatz von Alkohol, auch mit Zusatz von Zucker oder anderen Süßmitteln :	
2009 50	– Tomatensaft	0,60
2009 80	– Saft aus anderen Früchten oder Gemüse (ausgenommen Mischungen) :	
	– – mit einer Dichte von mehr als 1,33 g/cm³ bei 20 °C :	
	– – – anderer :	
ex 2009 80 31	– – – – mit einem Wert von 30 ECU oder weniger für 100 kg Eigengewicht :	
	– – – – – aus Kirschen	0,60

KN-Code	Warenbezeichnung	Betrag in ECU/100 kg Eigengewicht
ex 2009 80 39	– – – – anderer :	
	– – – – – aus Kirschen	0,60
	– – mit einer Dichte von 1,33 g/cm³ oder weniger bei 20 °C :	
	– – – anderer :	
ex 2009 80 80	– – – – mit einem Wert von mehr als 30 ECU für 100 kg Eigengewicht, zugesetzten Zucker enthaltend :	
	– – – – – aus Kirschen	0,60
	– – – – anderer :	
ex 2009 80 91	– – – – – mit einem Gehalt an zugesetztem Zucker von mehr als 30 GHT :	
	– – – – – – aus Kirschen	0,60
ex 2009 80 93	– – – – – mit einem Gehalt an zugesetztem Zucker von 30 GHT oder weniger :	
	– – – – – – aus Kirschen	0,60
	– – – – – keinen zugesetzten Zucker enthaltend :	
ex 2009 80 99	– – – – – – andere :	
	– – – – – – – aus Kirschen	0,60

ANHANG II

Verzeichnis der in Artikel 5 genannten Erzeugnisse

KN-Code	Warenbezeichnung
0711	Gemüse, vorläufig haltbar gemacht (z. B. durch Schwefeldioxid oder in Wasser, dem Salz, Schwefeldioxid oder andere vorläufig konservierend wirkende Stoffe zugesetzt sind), zum unmittelbaren Genuß nicht geeignet :
0711 90	– andere Gemüse ; Mischungen von Gemüse :
	– – Gemüse :
0711 90 50	– – – Pilze
0804	Datteln, Feigen, Ananas, Avokadofrüchte, Guaven, Mangofrüchte und Mangostanfrüchte, frisch oder getrocknet :
0804 20	– Feigen :
0804 20 90	– – getrocknet
0806	Weintrauben, frisch oder getrocknet :
0806 20	– getrocknet
0811	Früchte, auch in Wasser oder Dampf gekocht, gefroren, auch mit Zusatz von Zucker oder anderen Süßmitteln :
0811 10	– Erdbeeren :
	– – mit Zusatz von Zucker oder anderen Süßmitteln :
0811 10 11	– – – mit einem Zuckergehalt von mehr als 13 GHT
0811 10 19	– – – andere
0811 10 90	– – andere
0811 20	– Himbeeren, Brombeeren, Maulbeeren, Loganbeeren, schwarze, weiße oder rote Johannisbeeren und Stachelbeeren :
	– – mit Zusatz von Zucker oder anderen Süßmitteln :
ex 0811 20 11	– – – mit einem Zuckergehalt von mehr als 13 GHT :
	– – – – Himbeeren
ex 0811 20 19	– – – andere :
	– – – – Himbeeren
	– – andere :
0811 20 31	– – – Himbeeren
0811 90	– andere :
	– – mit Zusatz von Zucker oder anderen Süßmitteln :
ex 0811 90 10	– – – mit einem Zuckergehalt von mehr als 13 GHT :
	– – – – Kirschen
ex 0811 90 30	– – – andere :
	– – – – Kirschen
ex 0811 90 90	– – – andere :
	– – – – Kirschen
0812	Früchte, vorläufig haltbar gemacht (z. B. durch Schwefeldioxid oder in Wasser, dem Salz, Schwefeldioxid oder andere vorläufig konservierend wirkende Stoffe zugesetzt sind), zum unmittelbaren Genuß nicht geeignet :
0812 10 00	– Kirschen
0812 20 00	– Erdbeeren
0812 90	– andere :
0812 90 60	– – Himbeeren
2001	Gemüse, Früchte und andere genießbare Pflanzenteile, mit Essig zubereitet oder haltbar gemacht :
2001 90	– andere :
2001 90 50	– – Pilze

KN-Code	Warenbezeichnung
2003	Pilze und Trüffeln, ohne Essig zubereitet oder haltbar gemacht:
2003 10	– Pilze:
2003 10 10	– – Zuchtpilze
2003 10 90	– – andere
2004	Anderes Gemüse, ohne Essig zubereitet oder haltbar gemacht, gefroren:
2004 90	– anderes Gemüse und Mischungen von Gemüse:
2004 90 50	– – Erbsen (Pisum sativum) und grüne Bohnen (Phaseolus-Arten)
2005	Anderes Gemüse, ohne Essig zubereitet oder haltbar gemacht, nicht gefroren:
2005 40 00	– Erbsen (Pisum sativum)
	– Bohnen (Vigna-Arten, Phaseolus-Arten):
ex 2005 59 00	– – andere:
	– – – grüne Bohnen (Phaseolus-Arten)
2007	Konfitüren, Fruchtgelees, Marmeladen, Fruchtmuse und Fruchtpasten, durch Kochen hergestellt, auch mit Zusatz von Zucker oder anderen Süßmitteln:
2007 10	– homogenisierte Zubereitungen:
ex 2007 10 10	– – mit einem Zuckergehalt von mehr als 13 GHT:
	– – – von Erdbeeren
	– – – von Himbeeren
ex 2007 10 90	– – andere:
	– – – von Erdbeeren
	– – – von Himbeeren
2007 99	– – andere:
	– – – mit einem Zuckergehalt von mehr als 30 GHT
	– – – – andere:
2007 99 33	– – – – – von Erdbeeren
2007 99 35	– – – – – von Himbeeren
	– – – mit einem Zuckergehalt von mehr als 13 bis 30 GHT:
ex 2007 99 59	– – – – andere:
	– – – – – von Erdbeeren
	– – – – – von Himbeeren
ex 2007 99 90	– – – andere:
	– – – – von Erdbeeren
	– – – – von Himbeeren
2008	Früchte und andere genießbare Pflanzenteile, in anderer Weise zubereitet oder haltbar gemacht, auch mit Zusatz von Zucker, anderen Süßmitteln oder Alkohol, anderweit weder genannt noch inbegriffen:
2008 60	– Kirschen:
	– – ohne Zusatz von Alkohol:
	– – – mit Zusatz von Zucker, in unmittelbaren Umschließungen mit einem Gewicht des Inhalts von mehr als 1 kg:
2008 60 51	– – – – Sauerkirschen (Prunus cerasus)
2008 60 59	– – – – andere
	– – – mit Zusatz von Zucker, in unmittelbaren Umschließungen mit einem Gewicht des Inhalts von 1 kg oder weniger:
2008 60 61	– – – – Sauerkirschen (Prunus cerasus)
2008 60 69	– – – – andere
	– – – ohne Zusatz von Zucker, in unmittelbaren Umschließungen mit einem Gewicht des Inhalt von:
	– – – – 4,5 kg oder mehr:
2008 60 71	– – – – – Sauerkirschen (Prunus cerasus)

KN-Code	Warenbezeichnung
2008 60 79	– – – – – andere
	– – – – weniger als 4,5 kg :
2008 60 91	– – – – – Sauerkirschen (Prunus cerasus)
2008 60 99	– – – – – andere
2008 80	– Erdbeeren :
	– – ohne Zusatz von Alkohol :
2008 80 50	– – – mit Zusatz von Zucker, in unmittelbaren Umschließungen mit einem Gewicht des Inhalts von mehr als 1 kg
2008 80 70	– – – mit Zusatz von Zucker, in unmittelbaren Umschließungen mit einem Gewicht des Inhalts von 1 kg oder weniger
	– – – ohne Zusatz von Zucker, in unmittelbaren Umschließungen mit einem Gewicht des Inhalts von :
2008 80 91	– – – – 4,5 kg oder mehr
2008 80 99	– – – – weniger als 4,5 kg
	– andere, einschließlich Mischungen, ausgenommen Mischungen der Unterposition 2008 19 :
2008 99	– – andere :
	– – – ohne Zusatz von Alkohol :
	– – – – mit Zusatz von Zucker, in unmittelbaren Umschließungen mit einem Gewicht des Inhalts von mehr als 1 kg :
ex 2008 99 49	– – – – – andere :
	– – – – – – Himbeeren
	– – – – mit Zusatz von Zucker, in unmittelbaren Umschließungen mit einem Gewicht des Inhalts von 1 kg oder weniger :
ex 2008 99 59	– – – – – andere :
	– – – – – – Himbeeren :
	– – – – ohne Zusatz von Zucker :
ex 2008 99 99	– – – – – andere :
	– – – – – – Himbeeren
2009	Fruchtsäfte (einschließlich Traubenmost) und Gemüsesäfte, nicht gegoren, ohne Zusatz von Alkohol, auch mit Zusatz von Zucker oder anderen Süßmitteln :
2009 80	– Saft aus anderen Früchten oder Gemüse (ausgenommen Mischungen) :
	– – mit einer Dichte von mehr als 1,33 g/cm³ bei 20 °C :
	– – – anderer :
ex 2009 80 31	– – – – mit einem Wert von 30 ECU oder weniger für 100 kg Eigengewicht :
	– – – – – aus Kirschen
ex 2009 80 39	– – – – anderer :
	– – – – – aus Kirschen
	– – mit einer Dichte von 1,33 g/cm³ oder weniger bei 20 °C :
	– – – anderer :
ex 2009 80 80	– – – – mit einem Wert von mehr als 30 ECU für 100 kg Eigengewicht, zugesetzten Zucker enthaltend :
	– – – – – aus Kirschen
	– – – – anderer :
ex 2009 80 91	– – – – – mit einem Gehalt an zugesetztem Zucker von mehr als 30 GHT :
	– – – – – – aus Kirschen
ex 2009 80 93	– – – – – mit einem Gehalt an zugesetztem Zucker von 30 GHT oder weniger :
	– – – – – – aus Kirschen
	– – – – – keinen zugesetzten Zucker enthaltend :
ex 2009 80 99	– – – – – – andere :
	– – – – – – – aus Kirschen

ANHANG III

Verzeichnis der in Artikel 7 genannten Erzeugnisse

KN-Code	Warenbezeichnung	Betrag in ECU/100 kg Eigengewicht
ex 0811	Früchte, auch in Wasser oder Dampf gekocht, gefroren, auch mit Zusatz von Zucker oder anderen Süßmitteln, mit Ausnahme der Unterpositionen 0811 10 90, 0811 20 31, 0811 20 39, 0811 20 51, 0811 20 59, 0811 20 90, 0811 90 50, 0811 90 70 und 0811 90 90	0,70
0811 10	– Erdbeeren :	
	– – mit Zusatz von Zucker oder anderen Süßmitteln :	
0811 10 11	– – – mit einem Zuckergehalt von mehr als 13 GHT	1,30
0811 20	– Himbeeren, Brombeeren, Maulbeeren, Loganbeeren, schwarze, weiße oder rote Johannisbeeren und Stachelbeeren :	
	– – mit Zusatz von Zucker oder anderen Süßmitteln :	
ex 0811 20 11	– – – mit einem Zuckergehalt von mehr als 13 GHT :	
	– – – – Himbeeren	1,30
0811 90	– andere :	
	– – mit Zusatz von Zucker oder anderen Süßmitteln :	
ex 0811 90 10	– – – mit einem Zuckergehalt von mehr als 13 GHT :	
	– – – – Kirschen	2,00
ex 1302 20	Pektinstoffe, Pektinate und Pektate :	
	– Pektinstoffe und Pektinate	0,18
ex 2001	Gemüse, Früchte und andere genießbare Pflanzenteile, mit Essig zubereitet oder haltbar gemacht, auch mit Zusatz von Salz, Gewürzen oder Senf, mit Zusatz von Zucker, mit Ausnahme von : – Früchten der Gattung „Capsicum", mit brennendem Geschmack, der Unterposition 2001 90 20, – Zuckermais (Zea mays var. saccharata) der Unterposition 2001 90 30, – Yamswurzeln, Süßkartoffeln und ähnlichen genießbaren Pflanzenteilen, mit einem Stärkegehalt von 5 GHT oder mehr, der Unterposition 2001 90 40 und – Weinblättern, Hopfensprossen, Palmherzen, anderen genießbaren Pflanzenteilen und Oliven der Unterposition 2001 90 90	0,18
ex 2002	Tomaten, ohne Essig zubereitet oder haltbar gemacht, mit Zusatz von Zucker	0,18
ex 2003	Pilze und Trüffeln, ohne Essig zubereitet oder haltbar gemacht, mit Zusatz von Zucker	0,18
ex 2004	Anderes Gemüse, ohne Essig zubereitet oder haltbar gemacht, gefroren, mit Zusatz von Zucker, mit Ausnahme von Zuckermais (Zea mays var. saccharata) der Unterposition 2004 90 10, Oliven und Kapern der Unterposition 2004 90 99 und Kartoffeln der Unterpositionen 2004 10 91, 2004 10 10 und 2004 10 99	0,18
ex 2005	Anderes Gemüse, ohne Essig zubereitet oder haltbar gemacht, nicht gefroren, mit Zusatz von Zucker, mit Ausnahme von Oliven der Unterposition 2005 70 00, Zuckermais (Zea mays var. saccharata) der Unterposition 2005 80 00, Früchten der Gattung „Capsicum", mit brennendem Geschmack, der Unterposition 2005 90 10, Kapern der Unterposition 2005 90 30 und Kartoffeln der Unterpositionen 2005 20 10 und 2005 20 90	0,18
2006 00	Früchte, Fruchtschalen und andere Pflanzenteile, mit Zucker haltbar gemacht (durchtränkt und abgetropft, glasiert und kandiert)	1,80

KN-Code	Warenbezeichnung	Betrag in ECU/100 kg Eigengewicht
2007	Konfitüren, Fruchtgelees, Marmeladen, Fruchtmuse und Fruchtpasten, durch Kochen hergestellt, auch mit Zusatz von Zucker oder anderen Süßmitteln :	
2007 10	– homogenisierte Zubereitungen :	
2007 10 10	– – mit einem Zuckergehalt von mehr als 13 GHT :	
	– – – von Erdbeeren	0,90
	– – – von Himbeeren	0,90
	– – – andere	0,30
2007 10 90	– – andere	0,30
	– andere :	
2007 91	– – von Zitrusfrüchten :	
2007 91 10	– – – mit einem Zuckergehalt von mehr als 30 GHT	1,80
2007 91 30	– – – mit einem Zuckergehalt von mehr als 13 bis 30 GHT	0,30
2007 91 90	– – – andere	0,30
2007 99	– – andere :	
	– – – mit einem Zuckergehalt von mehr als 30 GHT :	
2007 99 10	– – – – Pflaumenmus und Pflaumenpaste, in unmittelbaren Umschließungen mit einem Gewicht des Inhalts von mehr als 100 kg, zur industriellen Verarbeitung	1,80
2007 99 20	– – – – Maronenpaste und Maronenmus	1,80
	– – – – andere :	
2007 99 31	– – – – – von Kirschen	1,80
2007 99 33	– – – – – von Erdbeeren	2,40
2007 99 35	– – – – – von Himbeeren	2,40
2007 99 39	– – – – – andere	1,80
	– – – mit einem Zuckergehalt von mehr als 13 bis 30 GHT :	
2007 99 51	– – – – Maronenpaste und Maronenmus	0,30
2007 99 59	– – – – andere :	
	– – – – – von Erdbeeren	0,90
	– – – – – von Himbeeren	0,90
	– – – – – andere	0,30
2007 99 90	– – – andere	0,30
ex 2008	Früchte und andere genießbare Pflanzenteile, in anderer Weise zubereitet oder haltbar gemacht, auch mit Zusatz von Zucker, anderen Süßmitteln oder Alkohol, anderweit weder genannt noch inbegriffen, mit Ausnahme von :	
	– Erdnußmark der Unterposition 2008 11 10,	
	– Palmherzen der Unterposition 2008 91 00,	
	– Mais der Unterposition 2008 99 85,	
	– Yamswurzeln, Süßkartoffeln und ähnlichen genießbaren Pflanzenteilen, mit einem Stärkegehalt von 5 GHT oder mehr, der Unterposition 2008 99 91 und	
	– Weinblättern, Hopfensprossen und anderen ähnlichen genießbaren Pflanzenteilen der Unterposition 2008 99 99	0,30
ex 2009	Fruchtsäfte (ausgenommen Traubensaft und Traubenmost der Unterposition 2009 60) und Gemüsesäfte, nicht gegoren, ohne Zusatz von Alkohol, mit Zusatz von Zucker oder anderen Süßmitteln :	
	– mit einem Gehalt an zugesetztem Zucker von mehr als 30 GHT	1,80
	– andere	0,30